



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Manfred Kreutz, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 14/2015

Mittwoch, 01. April 2015

Redaktionsschlussänderung wegen Ostern

Der Redaktionsschluss für KW 15 wird von Ostermontag, 06.04.2015 auf **Gründonnerstag, 02.04.2015, 09.00 Uhr** vorverlegt.

Bürgermeisteramt geschlossen

Am Gründonnerstag, 02.04.2015, ist das Bürgermeisteramt nachmittags geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Aktionsgruppe lädt zu Informationsveranstaltung ein

Im Januar wurde der Südschwarzwald wieder als eines von landesweit 18 LEADER-Gebieten im Rahmen der EU-Förderung ausgewählt. Bis 2020 können Projekte, die die Region voranbringen, mit Geldern der EU und des Landes gefördert werden.

Auf mehreren Regionalforen hatten sich viele Bürger, Institutionen und Gemeinden aus der Region an der Erarbeitung der Wettbewerbsunterlagen beteiligt.

Nun geht es darum, die Pläne umzusetzen. Welche Projekte sind zukünftig förderfähig und mit welchem Fördersatz? Wer kann einen Antrag stellen? An wen muss ich mich wenden und was muss ich beachten? Zu Fragen wie diesen, aber auch zum allgemeinen Sachstand informiert die LEADER Aktionsgruppe am **17.04.2015 von 15 bis 18 Uhr im Kurhaus Hinterzarten**.

Nicht nur potentielle Antragsteller und Projektträger, sondern alle Interessierten und solche, die sich gerne in die inhaltliche Arbeit einbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 10.04.2015 unter 07751 / 86-2608 oder an info@leader-suedschwarzwald.de.

Das Veranstaltungsprogramm ist unter www.leader-suedschwarzwald.de/aktuelles verfügbar.

Einen begeisterten Empfang gab es auch in St. Märgen, dem Heimatort, für Fabian Rießle.



Die Jugend des Ski-Club St. Märgen stand vor dem Rathaus Spalier. Der Kapitelsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der elfjährige Lennart Menz mit Trompete, zusammen mit Christian Nagel, Dirigent des Männergesangsvereins St. Märgen am Klavier, den Empfang musikalisch eröffnete.

Bürgermeister Manfred Kreutz begrüßte die zahlreich erschienen Gäste, besonders natürlich Fabian Rießle mit Eltern, Opa und Geschwistern. Sein Gruß galt auch Sandra Ringwald, welche mit einer Abordnung vom Skiverein Rohrhardsberg zum Empfang in St. Märgen angereist waren.

Auch politische Prominenz war gekommen, um zu gratulieren. OSTR Jürgen Schreiner vom Referat Sport und Sportentwicklung im Ministerium für Kultus Jugend und Sport, Gundolf Fleischer Präsident des Badischen Sportbundes, sowie der Leiter des Olympiastützpunkts Freiburg, Ulrich Wiedmann.

Ein Gruß galt auch Hans-Peter Pohl, Olympiasieger von 1988 in Calgary im Team und Weltmeister 1987 von Obersdorf, ebenfalls im Team.

Jürgen Schreiner überbrachte die Grüße des Ministers. Alle Redner, auch der ehemalige Landtagsabgeordnete Klaus Schüler lobten die Leistungen von Fabian Rießle. Besonders seine bescheidene Art. Er ist ein Vorbild für die Jugend.

Fabian Rießle dankte herzlich für die Glückwünsche. Anschließend gab es noch Autogramme, und einen kleinen Umtrunk mit dem Sportler.



Ampelspernung L128 bei St. Märgen

Aufgrund dringender Holzernthemaßnahmen wird die Landstraße L128 im Zeitraum vom 13.04.2015 bis 08.05.2015 zwischen Steinbach Hirschen und Sportplatz bei St. Märgen mittels Ampelbetrieb kurzzeitig gesperrt. Der Waldlehrpfad sowie die Finn- und Rodelbahn sind während der Maßnahme ebenfalls abschnittsweise gesperrt. Die Busfahrpläne werden eingehalten. Das Forstrevier St. Märgen bittet um Kenntnisnahme.

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

▼ ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Notruf / Rettungsdienst /
Feuerwehr: Tel. 112**

**Ärztlicher Notfalldienst in der Nacht,
an den Wochenenden und Feiertagen:**

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761/8099800;
Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefs-
krankenhaus): Tel. 0761/80998099;

**Zahnärztliche Notrufnummer an
den Wochenenden und Feiertagen:**
01803/222555-45

Krankentransport: 0761/19222

▼ APOTHEKE

Samstag, 04.04.2015

Breisgau-Apotheke am Hauptbahnhof, Ei-
senbahnstr. 64
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel. 0761 –
24288

Sonntag, 05.04.2015

Pinocchio-Apotheke, Günterstalstr. 11
79102 Freiburg (Wiehre), Tel. 0761 –
7075155

Montag, 06.04.2015

Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2
79822 Titisee-Neustadt (Titisee), Tel. 07651
– 8202
Waldsee-Apotheke Caunes, Schwarzwald-
str. 1q27
79117 Freiburg (Wiehre), Tel. 0761 – 32524

Dienstag, 07.04.2015

Greifen-Apotheke Kirchzarten, Bahnhofstr. 6
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel. 07661 –
5313

Mittwoch, 08.04.2015

Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9
79254 Oberried, Breisgau, Tel. 07661 – 2766
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten, Frei-
burger Str. 4
79856 Hinterzarten, Tel. 07652 – 91140

Donnerstag, 09.04.2015

easyApotheke Freiburg im Hbf, Bismarckal-
lee 13
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel. 0761 –
2967780

Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.

07651 – 933880

Freitag, 10.04.2015

Karls-Apotheke Freiburg, Leopoldring 5
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel. 0761 –
34422

**Öffnungszeiten Kloster-Apotheke
St. Märgen,**

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.

▼ SONSTIGE HILFSDIENSTE

Störungshotline für Strom: Netze BW
GmbH, Rheinhausen, Tel. 0800/3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des
DRK): Behandlungspflege, Grundpflege,
Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung an-
derer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzlei-
tung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder
0175/2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behand-
lung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,
79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422,
Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: (Bun-
desamt für Familie und zivilgesellschaftliche
Aufgaben), Tel. 08000/116016, Internet: www.
hilfetelefon.de

**Krebsinformationsdienst des Deutschen
Krebsforschungszentrums:** Fragen zu
Krebs? Tel. 0800/4203040, täglich von 8 - 20
Uhr, Internet: www.krebsinformationsdienst.
de

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.:
Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im
Haushalt, Beratung, Betreuung und Beglei-
tung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr
erreichbar

Einsatz Dorfhelferin: 07661/7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-
Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661/3139

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172-7451940
(18.00 – 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feier-
tags rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für
schwerbehinderte, psychisch erkrankte und

hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und de-
ren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel.
0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455

Beratungsstelle für ältere Menschen-
und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel.
07661/391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hoch-
schwarzwald: Sprechzeiten dienstags 09.00
– 11.00 Uhr, Titisee-Neustadt, Pfauenstr. 4. Tel.
07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de
oder www.tev-dreisamtal-hochschwarzwald.
de

Landwirtschaftlicher Betriebshel-
ferdienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel.
07602/9101-26

Polizeiposten Hinterzarten: Rathausstraße
6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred
Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarr-
büro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Dienstag.:
17.00 – 19.30 Uhr, Mittwoch/Freitag: 08.30 –
11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Mi-
chael, Tel. 470: Montag bis Freitag 7.30 –
13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00
– 17.00 Uhr

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 – 18.00
Uhr, Samstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Betreuungsgruppe St. Märgen: Donners-
tag, 14.30 – 17.30 Uhr, im Pfarrhaus

**Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen
Bürgermeisteramt: (Tel. 07669/9118-0)**
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr,
und nach Vereinbarung
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr

**Am Gründonnerstag, 02.04.2015 ist das
Bürgermeisteramt nachmittags geschlos-**

sen.
Tourist-Information: (Tel. 07652/1206-0)
Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen

Die Tourist-Information hat am Ostersonn-
tag, 04.04.2015 von 10-12 Uhr geöffnet.
Am Karfreitag, Ostersonntag und Oster-
montag ist die Tourist-Information ge-
schlossen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen über die Anmeldung zur Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016

Die Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, bei genügender Beteiligung im Jahr 2016 wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin vom 28. Juli 2005 (BGBl. I S. 2278) anzubieten.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz **bis spätestens 30. Juni 2015** und im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren **bis spätestens 12. Juni 2015** beim Regierungspräsidium Tübingen Referat 31 Konrad-Adenauer-Straße 20 72072 Tübingen einzureichen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- (1) Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer
1. eine Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
 2. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.
- (2) Die Berufspraxis gemäß Abs. 1 Nr. 2 soll wesentliche Bezüge zu den in § 1 Abs. 1 beschriebenen Aufgaben eines Meisters der Hauswirtschaft/einer Meisterin der Hauswirtschaft haben.
- (3) Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Fertigkeiten und Kenntnisse (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Das Anmeldeformular und Auskunft über die der Anmeldung beizufügenden Unterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Regierungspräsidien Baden-Württemberg <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de> unter „Ausbildung“, beim Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt (Tel. 07641 451 9143) oder direkt bei der Ansprechpartnerin am Regierungspräsidium Freiburg (Tel. 0761 208 1240).

Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung 2016 bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg einen 13-monatigen Lehrgang an.

Er beginnt am **14.09.2015** und endet im Oktober 2016 mit der letzten von sechs Prüfungen. Der Unterricht findet immer montags von 09:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei, die Prüfungsgebühr beträgt 300,00 €. Ansprechpartnerin ist Frau Huppenbauer (Tel. 07641 451 9143).

AUS DEM GEMEINDERAT

Vorstellung Modellprojekt Bürgerbewegung für Inklusion, Teilnehmer Frau Elke Eichler, Projektmanagement Integrative Akademie Himmelreich

Bürgermeister Manfred Kreutz begrüßt Frau Frau Eichler und Frau von Grewe, die das Modellprojekt „Bürgerbewegung für Inklusion“ vorstellen.

Das Projekt startete im Oktober 2014. Ziel ist es in allen 50 Landkreisgemeinden sog. kommunale Inklusionsvermittler (KIV) einzusetzen. Der KIV ist Ansprechpartner für alle, die Inklusion betreffenden Belange in der Gemeinde. Der KIV wird durch zwei tägliche Seminare qualifiziert.

Zu den Aufgabenfeldern eines KIV gehört u.a.

- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für die Idee der Inklusion z. B. bei Vereinen, sozialen Gruppen, Arbeitgebern etc. Diese sollen dazu bewegt werden sich mit dem Thema Inklusion auseinanderzusetzen.
- Bildung bzw. Ausbau von Netzwerken
- Zusammenarbeit mit behinderten Menschen, weg von der Fürsorge hin zur Teilhabe
- Mitwirkung bei Gemeindeübergreifenden Kooperationen
- Beobachtung der inklusiven Entwicklung
- Berichtspflicht an lokale politische Gremien

Geeignet als KIV sind Personen die

- Interesse haben Inklusion voranzubringen
- bereit sind, sich politisch einzubringen
- bereit sind für neues Denken und Handeln.

In Frage kommen auch Verantwortungsträger der Gemeinden (Pfarrer, Lehrer, Ärzte, pensionierte Führungskräfte).

- Als Nutzen für die Gemeinde wird genannt
- Gestaltungsfreiheit gesetzlicher Vorgaben (ges. Vorgaben gibt es aktuell noch nicht, sind aber angekündigt)
 - Vorbildfunktion gegenüber anderen Gemeinden
 - Größere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit (z. B. durch Zertifizierung)
 - Würdigung der Arbeit der politischen Gremien
 - Höhere Lebensqualität der Bürgerinnen/Bürger

Gerhard Dold hält es für schwierig eine geeignete Person für einen KIV zu finden. Insgesamt sei das Thema Inklusion schwierig, wie man aktuell vor allem im Schulbereich mitbekomme.

Bürgermeister Manfred Kreutz sieht es von Vorteil beim Thema Inklusion den ersten Schritt zu machen und nicht auf Vorgaben von oben zu warten.

Er bedankt sich abschließend bei Frau Eichler und Frau von Grewe für den Vortrag und verabschiedet sie.

Feuerwehr, Teilnehmer Kdt. Christian Schuler

a) Erweiterung der vorhandenen Management-Software zu einer Web-basierten Version

Kdt. Schuler erläutert die Situation. Bereits seit vielen Jahren nutzt die Freiwillige Feuer-

wehr St. Märgen für verschiedene Bereiche (z. B. Mannschaftsverwaltung, Einsatzberichte) die bewährte Software Ame-Fire. Betrieben wird die Software auf dem privaten Rechner des Kommandanten. Eine Datensicherung wird sporadisch manuell durchgeführt. Zugriff weiterer Personen ist derzeit nicht möglich, der Geräewart sowie der Atemschutzgeräewart würden aber ebenfalls gerne mit der Software arbeiten.

Daher steht die Umstellung auf eine Web-basierte Lösung des gleichen Anbieters im Raum. In diesem Zusammenhang soll die Software um weitere Module (Inventarverwaltung, Objektverwaltung) ergänzt werden.

Nach den Erläuterungen von Christian Schuler werden noch Fragen bezüglich weiterer Anbieter und Datensicherheit gestellt.

Bürgermeister Kreutz plädiert trotz des höheren Kostenaufwands auf die Umstellung der Software. Die Tatsache das junge Feuerwehrkameraden sich hier einbringen und engagieren wollen sollte Beachtung finden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die angebotene Software-Umstellung auf eine web-basierte Lösung.

b) Information zur Mannschaftsstärke

Kdt. Schuler informiert darüber, dass nach persönlicher Ansprache sich 11 Interessenten für den Feuerwehrdienst an einem Infoabend im Feuerwehrgerätehaus eingefunden haben. Davon werden voraussichtlich 8 Personen als neue Kameraden in die Freiwillige Feuerwehr St. Märgen eintreten.

Für die Einkleidung der neuen Kameraden werden nicht unerhebliche Kosten anfallen. Haushaltsmittel in der erforderlichen Höhe sind jedoch nicht eingeplant.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür, dennoch die Mittel für die Einkleidung der neuen Kameraden bereitzustellen, so dass diese mit der erforderlichen Bekleidung ausgestattet werden können.

Fortschreibung des Flächennutzungsplans des GVV Dreisamtal, Teilplan Windkraft

a) Vorberatung für den GVV St. Peter, Stellungnahme des GVV

Der GVV Dreisamtal hat mit Schreiben des Büros fsp vom 04.02.2015 die Unterlagen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Offenlage an den GW St. Peter zugesandt. Eine Stellungnahme soll bis 20.03.2015 abgegeben werden, wobei die Frist zur Stellungnahme zwischenzeitlich auf 17.04.2015 verlängert wurde.

Die Offenlage sieht nach Ausschluss mehrerer möglicher Flächen noch folgende Konzentrationszonen vor:

- Brombeerkopf

- Flaunser

- Hornbühl/Streckereck

Insgesamt wären bis zu 7 Windkraftanlagen möglich.

Da nach der bisherigen Beschlusslage seitens des GVV St. Peter wohl keine Ausweisung gewünscht wird, wurde eine Stellungnahme entworfen, die sich gegen die Ausweisung ausspricht. Dieser Entwurf der Stellungnahme liegt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat stimmt der vorbereiteten Stellungnahme des Verbands einstimmig zu.

b) Stellungnahme der Gemeinde St. Märgen

Die Gemeinde St. Märgen beabsichtigt zusätzlich zur Stellungnahme des Gemeindeverwaltungsverbands eine eigene Stellungnahme mit ergänzenden Ausführungen abzugeben.

Der Beschluss zur Abgabe der Stellungnahme gem. Entwurf erfolgt einstimmig.

Antrag auf Bezuschussung des Sprachheilkindergartens Hochschwarzwald in Röttenbach

Der Gemeinde liegt ein Schreiben des Freundeskreises für förderungsbedürftige Kinder und Jugendliche Hochschwarzwald e. V. auf Bezuschussung von Umbaumaßnahmen des Sprachheilkindergartens in Friedenweiler, Röttenbach vor.

Bürgermeister Kreuz trägt dem Gemeinderat das Schreiben vor und erläutert die Finanzierung.

Das Gebäude in dem der Sprachheilkindergarten untergebracht ist, ist einer Reihe von Brandschutzmaßnahmen zu unterziehen. Die Baukosten betragen insgesamt 181.000 €.

Der Gemeindegusschuss soll Häftig nach Einwohnerzahlen (0,720080649 € je Einwohner) und nach Anzahl der Kinder, die die Einrichtung besuchten (132,1585903 je Kind) aufgeteilt werden.

Für die Gemeinde St. Märgen bedeutet dies einen Zuschussbetrag von 1.448,47 €.

Im Haushalt sind hierfür jedoch lediglich Mittel i. H. v. 300,- € vorgesehen.

Der Gemeinderat sieht die Einrichtung als unbedingt erhaltungswürdig an und stimmt einstimmig dafür, den einmaligen Zuschuss für den Sprachheilkindergarten Hochschwarzwald zu gewähren.

Stellungnahme zu Bauanträgen

- Antrag auf Anbau eines Balkons und Vergrößerung der Verglasung im Nordwestgiebel im Dachgeschoss auf Flst. Nr. 215/3.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen

- Antrag auf Anbau von Lager und Büro (Nutzungsbereich Tankstelle/Shop), Einbau von Gäste WC's (Nutzungsbereich Tankstelle/Shop) und Umbau von zwei Loggien zu Wohnraum (Nutzungsbereich Wohnhaus) auf Flst. Nr. 132/29 – Befreiungsantrag –

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen

- Bauvoranfrage für den Neu- bzw. Umbau eines bestehenden, nicht mehr genutzten Wirtschaftsgebäudes in ein zweites Leibgeding auf Flst. Nr. 421.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen

Bekanntgaben

Der Bürgermeister gibt den Termin für den Empfang des Teamweltmeisters in der Nordischen Kombination Fabian Rießle bekannt.

Frageviertelstunde

Ein Bürger erkundigt sich danach, wann die Südhang-Straße saniert wird.

Bürgermeister Kreuz erklärt, dass derzeit noch einige wesentliche Fragen mit dem Landratsamt geklärt werden. Ein Zuschussantrag für die Maßnahme wurde gestellt.

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Die LUBW informiert:

Potenzialatlas Erneuerbare Energien

Der Potenzialatlas Baden-Württemberg stellt ein strategisches Informationsinstrument dar. Er richtet sich als umfassende analytische Handreichung an die interessierte Öffentlichkeit und dient insbesondere der Unterstützung lokaler und regionaler Energie- und Klimaschutzkonzepte. Er bietet einen umfänglichen und konsolidierten Überblick über die grundsätzlichen Nutzungsmöglichkeiten der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Im Rahmen des Potenzialatlas soll zur Erstellung eines Wärmebedarfskatasters das im Offenland vorhandene Landschaftspflegematerial erfasst werden. Zur Validierung der durch Satellitenbilddatenauswertung gewonnenen Daten sind vor Ort Begehungen und einfache Kartierungen vorhandener Gehölzstrukturen in der Offenlandschaft notwendig. Die Erhebungen finden 2015 stichprobenartig in verschiedenen Naturräumen statt.

Allgemeine Informationen

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung

der verschiedenen Erhebungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungsergebnisse werden auf die Landesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zur Entwicklung im Land erhalten zu können.

Ein Teil der Kartierungen wird in der Gemeinde St. Märgen stattfinden. Die abschließend im Außenbereich stattfindenden floristischen Kartierungen werden ab Mitte April bis Ende August 2015 durchgeführt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg.

Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft scheidet auch in diesem Jahr wieder den renommierten Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg –Dr.-Rudolf-Eberle-Preis- aus. Mit dem Preis sollen kleine und

mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden. Bewerbungen können bis zum 31.05.2015 eingereicht werden. Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen gibt es im Internet unter www.innovationspreis-bw.de. Die Bewerbungsbögen liegen im Rathaus zur Mitnahme aus.

Trachtenkapelle St. Peter e.V.

Zum Osterkonzert am Ostersonntag, 05.04.2015 um 20 Uhr laden wir Sie alle recht herzlich in die Festhalle St. Peter ein. Die Trachtenkapelle und die Jugendkapelle haben sich mit einem bunten Programm vorbereitet.

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserer Leidenschaft „Der Musik“ nach St. Peter locken können.

Für Ihr leibliches Wohl ist besten gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Trachtenkapelle St. Peter e.V.

Jugendmusikschule Dreisamtal e.V.

Mitgliederversammlung

Wir möchten Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der Jugendmusikschule Dreisamtal e.V. am Mittwoch, 15.04.2015 um 20.00 Uhr in St. Märgen, Rathaus, einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Leiters der JMS
2. Kassenbericht und Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2014
3. Prüfungsbericht der Rechnungsprüfer
4. Wahl der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands und des Kassenverwalters
6. Haushaltsplan 2015
7. Wahl des 2. Vorsitzenden und eines weiteres Vorstandsmitglieds
8. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes

VHS St. Märgen

Linedance für Alle

Tanzen auf der Linie, ohne Partner(in), ohne Vorkenntnisse. Mit einfachen und kurzen Schrittfolgen schnuppern wir in den Linedance hinein. Dabei tanzt jeder für sich, und doch tanzen alle zusammen. Bitte Hallenschuhe oder Tanzschuhe tragen. Leitung: Astrid Schreiber

2 Termine: Samstag, 18.4. und Sonntag, 19.4. jeweils von 15.00 - 16.30 Uhr, Schule St. Märgen, Turnhalle

Fit im Alter - Rollator-Tanz

Eingeladen zum Mitmachen sind alle Menschen mit (und ohne) Rollator, die Freude daran haben, sich zur Musik zu bewegen. Voraussetzung ist, sich mit dem Rollator noch selbständig und sicher bewegen zu

können (kein Sitztanz!) Wir bewegen uns zusammen tänzerisch zu alten Schlagern und Evergreens. Es sind keine Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten nötig. Angehörige und Freunde auch ohne Rollator sind herzlich willkommen.

Leitung: Astrid Schreiber

2 Termine: Samstag, 18.4. und Sonntag, 19.4. jeweils von 16.45 - 17.45 Uhr, Schule St. Märgen, Turnhalle

Anmeldungen für beide Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669/486 oder per Fax unter 07669/9218007 entgegen!

Erste Hilfe lernen an nur einem Tag

Neues Kursangebot bei der DLRG in St. Peter

Einen Erste-Hilfe-Kurs an nur einem Tag bietet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in St. Peter an. Möglich wird das durch eine Neufassung der bundesweit gültigen Ausbildungs-Richtlinien der Hilfsorganisationen. Die Inhalte des Kurses wurden an aktuelle Erkenntnisse aus der Notfallmedizin angepasst. Weiterhin werden die Inhalte der Ausbildung vereinfacht, der Schwerpunkt liegt auf einigen besonders wichtigen Themen. Hierdurch kann die Dauer des Kurses auf 9 x 45 Minuten reduziert werden.

Inhalte des neuen Kurses sind unter anderem Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, schweren Verletzungen sowie akuten Erkrankungen. Die Ausbildung ist anerkannt für Übungsleiter in Sportvereinen, Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen, Studierende, Lehrer und Erzieher sowie Führerschein-Bewerber (alle Klassen). Termin: Sonntag, 19.04.2015 von 08:30-17:30 Uhr, Haus der Gemeinschaft in

St. Peter.

Eine Mitgliedschaft in der DLRG wird nicht vorausgesetzt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Info-Telefon: (07660) 91 999 10. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet: www.st-peter.dlrg.de.

Mehr Musik geht nicht – „Rampenfieber“ am Gummenwald am 02.05.2015

Der Akkordeonclub Höllental e.V. eröffnet auch in diesem Jahr die Dreisamtaler Hockseason mit einem Wochenende voll handgemachter Live-Musik.

Der Samstagabend des 02.05.2015 ab 20.00 Uhr steht erstmalig unter dem Motto „Rampenfieber“. Die Bühnenpräsenz und Spielfreude der beiden Live-Bands

„Trio Ab & Zu“ und „Blechsach“ werden diesem Anspruch vollkommen gerecht. Das Doppelkonzert in der urigen Atmosphäre des (beheizten) Gummenwald-Festschopfes in Buchenbach-Unterribental hat musikalisch einiges zu bieten. Für ihr leibliches Wohl sorgt an diesem Abend der Akkordeonclub Höllental.

Vorverkauf-Karten für „Rampenfieber“ erhalten Sie bei der Tourist-Information Kirchzarten und bei der Sparkasse Buchenbach. Preis pro Karte: 7 €.

VHS St. Märgen

Karpaten, Klöster, Kirchenburgen ...

Die von der VHS Dreisamtal vom 04. bis 18.07.2015 ausgeschriebene Reise „Von Siebenbürgen zu den Moldauklöstern ...“ findet statt. Es sind sogar noch wenige Plätze frei!

Weitere Infos und Anmeldung bei der VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 oder www.vhs-st-maergen.de



Veranstaltungen

Mittwoch, 01.04.2015

10:00 - 13:00 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1
Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Fallner.

Führungen: 10:15 | 11:45 Uhr Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahre und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Donnerstag, 02.04.2015

10:00 - 13:00 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1
Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Fallner.

Führungen: 10:15 | 11:45 Uhr Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahre und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Donnerstag, 02.04.2015

14:00 - 16:00 Uhr

St. Märgen, Tourist-Information, Rathausplatz 6
Osternester mal anders
Mal sehen, was der Osterhase versteckt hat... Bevor wir uns auf die Suche machen, basteln wir uns ein praktisches Nestchen.

Für Kinder ab 3 Jahren.

Anmeldung erforderlich! 3,00 Euro / mit Hochschwarzwald Card frei

Samstag, 04.04.2015

13:00 - 17:00 Uhr

St. Märgen, kunsthaus, Rathausplatz 2
Ausstellung „out of reality“ mit Angelika Khan-Leonhard

In der aktuellen Ausstellung präsentiert kunsthaus St. Märgen die Werke „out of reality“ der bekannten Malerin Angelika Khan-Leonhard aus Schluchsee. Es handelt sich um farbintensive, ausdrucksstarke Bilder in der Technik Acryl-, Öl- und Lack, sowie grafische Arbeiten; welche während der letzten drei Jahre der Schaffenszeit der Künstlerin entstanden sind.

In ihren Werken setzt die Künstlerin emotionale Wahrnehmungen in abstrahierte Formen und Zeichen um. Den Betrachter lädt sie ein, das „Bild hinter dem Bild“, die verborgene Welt hinter den sichtbaren Bildern, zu entdecken.

Angelika Khan-Leonhard studierte in Freiburg an der Außenstelle der staatlichen Kunstakademie Karlsruhe und in Ravenna

& Bologna. Ihr künstlerischer Ruf beruht auf Ausstellungen im In- und Ausland, Entwicklung und Ausführung von konzeptionellen Arbeiten in der angewandten Kunst sowie Gestaltungen im öffentlichen und privaten Raum.

Sie ist Kunstdozentin und Gründerin der Kunstschule „Artcollege“ in Schluchsee, wo sie in den Sommermonaten Meisterkurse für Kunstschaffende aus ganz Europa leitet und Autorin zahlreicher Publikationen und mehrerer Kunst- und Lehrbücher. In ihrer Bücherserie „Malen wie die Meister“ hat Sie den Bildaufbau, die Farbgestaltung und die Maltechniken von Franz, Gauguin, Cézanne, Manet, Macke, Feininger, Dürer und van Gogh vorgestellt und didaktische aufbereitet.

Info Tel.: 07669-939003, mail@kunsthaus.info, www.kunsthaus.info
Gruppenführungen auf Anfrage.

Sonntag, 05.04.2015

10:00 - 13:00 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1, **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und

weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Fallner.

Führungen: 10:15 | 11:45 Uhr Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahre und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Sonntag, 05.04.2015

13:00 - 17:00 Uhr

St. Märgen, kunsthaus, Rathausplatz 2 **Ausstellung „out of reality“ mit Angelika Khan-Leonhard**

Info Tel.: 07669-939003, mail@kunsthaus.info, www.kunsthaus.info
Gruppenführungen auf Anfrage.

Sonntag, 05.04.2015

20:00 Uhr

St. Märgen, Schwarzwaldhalle **Ostertanz**
Veranstalter: Sportverein St. Märgen e.V.

Montag, 06.04.2015

10:00 - 13:00 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1 **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder

Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Fallner.

Führungen: 10:15 | 11:45 Uhr Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahre und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Mittwoch, 08.04.2015

10:00 - 13:00 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1 **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Fallner.

Führungen: 10:15 | 11:45 Uhr Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahre und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Mittwoch, 08.04.2015

15:00 - 17:00 Uhr

St. Märgen, Tourist-Information, Rathausplatz 6 **Frühlingsbasteleien**

Gemeinsam basteln wir rund ums Thema Frühling und sorgen für eine schöne Dekoration.

Für Kinder ab 4 Jahren. 3,00 Euro / mit Hochschwarzwald Card frei



Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

Gottesdienste:

Gründonnerstag, 02.04.2015

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tischabendmahl und gemeinsames Essen (Pfr. Geyer) im Ökumen. Zentrum Stegen, mit Flötenkreis unter Leitung von Frau Alpermann-Stange, bitte mitbringen: Essen zum Teilen für's Buffet

Ostersonntag, 05.04.2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Pfr. Geyer)
Kindergottesdienst mit Osterfrühstück, Ökumen. Zentrum Stegen
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Pfr. Geyer) in der kath. Kirche in St. Märgen



Erfinderberatung in der IHK

Kreativität und Erfindergeist ist von Unternehmen ? gerade in Deutschland ? mehr denn je gefordert. Umso wichtiger wird der Schutz vor Ideenklau und Nachahmung. Die IHK Südlicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk eine kostenlose Erstberatung an. Das Ziel der Erfinderberatung ist es, über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen sowie über Marken und Designs zu informieren, das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung zu skizzieren und wichtige Fallstricke zu beleuchten. Die kostenlose Erfinderberatung findet an jedem 1. Donnerstag im Monat bei der IHK in Freiburg und am jeden 3. Donnerstag im Monat bei der IHK in Lahr statt. Die nächsten Termine sind:

- Donnerstag, 02.04.2015, 07.05.2015 und 11.06.2015 in Freiburg
- Donnerstag, 16.04.2015, 21.05.2014 und 18.06.2015 in Lahr

Zu den Beratungsgesprächen können ? soweit vorhanden ? Prototypen oder Zeichnungen mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Monika Mandel-Todt, Tel.: 0761/3858-262 oder E-Mail: monika.mandel-todt@freiburg.ihk.de

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 09.04.2015, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur

des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761/2710- 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Lörrach informiert die Rentenversicherung am 15.04.2015 um 16.30 Uhr über das Thema „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung

vor? Wann gibt es die halbe oder die volle Rente? Wie lange wird die Rente gezahlt? Wie viel darf ich hinzuverdienen?

Der Vortrag findet in unserer Außenstelle Lörrach, Feldbergstraße 16 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 07621/ 4225610 oder per E-Mail unter aussenstelle.loerrach@drv-bw.de wird gebeten.

Jobmesse Gesundheit und Pflege

Unter der Schirmherrschaft der Fachkräftallianz Südlicher Oberrhein findet am Dienstag, 21.04.2015 im Bürgerhaus Zähringen (Lameystraße 2, 79108 Freiburg) die „Jobmesse Gesundheit und Pflege – (m)ein Weg zum beruflichen Erfolg“ statt. Von 13 bis 17 Uhr können sich Jugendliche und Erwachsene umfassend über Möglichkeiten eines Freiwilligendienstes, eines Quereinstiegs, einer Ausbildung, eines Studiums, einer Umschulung oder einer Weiterbildung informieren. Der Eintritt ist frei.

Die Stadt Löffingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter für den städtischen Bauhof

zur Verstärkung unseres Teams. Der neue Bauhof der Stadt Löffingen verfügt über eine hervorragende Ausstattung. Die großzügigen Gebäude sind mit moderner Technik und einem Geräte- und Fuhrpark nach neuestem Stand ausgestattet. Das Bauhof-Team besteht aus äußerst motivierten, kompetenten und ausgebildeten Mitarbeitern. Wir erwarten eine engagierte, qualifizierte und flexible Fachkraft mit vorzugsweise einer Ausbildung im Hoch- oder Tiefbau oder einer vergleichbaren Ausbildung. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem pflichtbewussten Team. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört das Bedienen und Fahren verschiedener Fahrzeuge sowie die Mitarbeit in verschiedenen Aufgabenbereichen. Bei Eignung wird die Stellvertretung des Bauhofleiters in Aussicht gestellt. Ihre Bereitschaft zum Wochenend- und Winterdienst sowie Führerscheine der Klassen B, C, E ist hierbei Voraussetzung.

Die Bezahlung richtet sich nach dem TVöD. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Drescher von der Personalabteilung (Telefon 07654/802-31) gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **23.04.2015** an die Stadt Löffingen, Rathausplatz 1, 79843 Löffingen.

Meine-Deine-Unsere Kinder

Ein Kurs für Eltern in Patchworkfamilien.

Der Kurs bietet fachliche Informationen, Hinweise und Tipps zum gelingenden Patchwork-Alltag, ebenso wie Platz für Fragen und zum Erfahrungsaustausch.

Die Sozialpädagogin Ulli Nöthen leitet diesen Kurs an der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Neustadt, Adolph-Kolping-Straße 19, an 3 aufeinander folgenden Abenden, beginnend Dienstag 05.05.2015 von 19:30 bis 21:30 Uhr. Unterstützt durch das Landesprojekt „Stärke“ ist die Teilnahme kostenfrei. Die Gruppengröße ist auf 8 Teilnehmende begrenzt. Anmeldung bis spätestens 24.04.2015 unter 07651 911880 oder ehs@caritas-bh.de

„So schaffe mir's – Fachkräftesicherung ganz praktisch“

Was können mittelständische Betriebe im ländlichen Raum tun, um im Wettbewerb um die Fachkräfte zu bestehen?

Am Dienstag, 05.05.2015, um 17:30 Uhr präsentiert die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald im Kurhaus in Titisee zusammen mit Agentur für Arbeit Freiburg, der Handwerkskammer Freiburg, der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, dem Welcome Center Freiburg-Oberrhein und der Wirtschaftsförderung der Stadt Titisee-Neustadt Ideen und Erfahrungen von Betrieben zu dieser Fragestellung.

Interessierte Betriebe und Unternehmen können sich bis spätestens 29.04.2015 anmelden. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist. Anmeldungen können schriftlich oder über das Internet unter der Adresse <http://breisgau-hochschwarzwald.de> unter Wirtschaft und Mobilität – Arbeitsmarkt und Fachkräfte erfolgen. Dort gibt es auch weitere Informationen zu der Veranstaltung.

Bildungstage für ältere Frauen und Männer

Der Sonnengesang wird der Schwerpunkt unserer Bildungstage sein.

Daneben finden die Elemente Tanz, Bewegung, Ernährung und Singen ihren Platz während der Seniorenwoche vom 04. - 08.05.2015 in St. Ulrich.

Info und Anmeldung: Bildungshaus

Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Einladung zur Wallfahrt...

nach Sachseln/Flüeli mit Aufenthalt in Konstanz vom 08. bis 10.05.2015.

Informationen und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule Tel.: 07602/9101-0, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

AACHEN – ANTWERPEN – AMSTERDAM

Frauenstudienreise vom 30.09.2015 – 04.10.2015

Eine Einladung zu einer Studienfahrt, die Kulturelles, Spirituelles und Gesellschaftspolitisches miteinander verbindet. Auf der Hinreise den Kaiserdom in Aachen besuchen. Den Zauber von Antwerpen wirken lassen, der zweitgrößten Stadt Belgiens und Heimatstadt des weltberühmten Malers Peter Rubens. Amsterdam als Höhepunkt der Reise entdecken und neben Stadtführung und Grachtenfahrt der Geschichte beeindruckender Frauen begegnen: Anne Frank, die Lebenswelt der Beginen, Frauen der Gegenwart.

Die Reise ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich und der Kath. Landfrauenbewegung (KLFB) Freiburg.

Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0, www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Eine Perspektive für Menschen mit Demenz ...

bietet seit 2004 die Selbsthilfe-Initiative *LABYRINTH e.V.*: Sie hat im Dreisamtal zwei Wohngemeinschaften mit familiärer Atmosphäre für je acht an Demenz erkrankte Menschen initiiert – in der denkmalgeschützten „Birkenhofscheune“ in Kirchzarten-Burg und im ehemaligen „Gasthaus zum Hirschen“ in Freiburg-Ebnet. Ambulante Pflegedienste sorgen dort rund um die Uhr für professionelle Pflege und individuelle Betreuung. Zusammen mit Angehörigen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gestalten sie für die Bewohner ein abwechslungsreiches Zusammenleben. Infos: Tel. 0151-59093579 (mit Anrufbeantworter) oder www.labyrinth-freiburg.de, jeden dritten Donnerstag im Monat, 19–20 Uhr telefonische Sprechstunde.

Farbe und mehr



Bodenleger/-in / Raumausstatter/-in

ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht. Führerschein Kl. B erforderlich. Unsere neuen Mitarbeiter sollten einen guten Umgang mit unseren Kunden pflegen, selbstständiges Arbeiten gewohnt sein und alle gängigen Arbeiten auch Gewerkübergreifend beherrschen.

- Tapeten • Farben • Bodenbeläge
- Gerüstbau • Wärmedämmung

79822 Titisee-Neustadt · Titiseestraße 8 · ☎ 07651 / 78 89
info@farben-beha.de · www.farben-beha.de

Möbels: ZfH/m

Garagentore und Torantriebe

**Vor-Ort
Beratung
gratis!**

- Überzeugend in Qualität, Design und Preis
- Montage und Service durch Werksmonteure

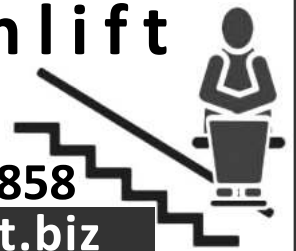
Heim & Ruf GbR Werksvertretung TBS
79274 St. Märgen · Tel. 07669/921084 · www.heim-ruf.de

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



Sonnenzeit

Wir suchen ab sofort für unser Restaurant mit hochwertiger
Natur- und Biolandküche

Frühstücksservice

Halbtags oder Vollzeit

Servicemitarbeiter

Halbtags oder Vollzeit

Bitte senden Sie uns ihre Bewerbungsunterlagen
oder, rufen Sie für erste Informationen an:

Sonne St.Peter Hotel Restaurant

Zähringerstr.2 79271 St.Peter
Tel. +49 (0) 7660 94010
Sonne-St.Peter@t-online.de



(15 Min. von Freiburg)

Familie Rombach

www.sonneschwarzwald.de



hotel ★★★
HIRSCHEN
st.märgen

Verehrte Gäste,

am Karfreitag bieten wir Ihnen **Fischspezialitäten**
und an Ostern **Gerichte vom Lamm.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Christel und Klaus Hättich und Mitarbeiter*

Feldbergstr. 9, 79274 St. Märgen, Tel. (07669) 940 680

Suche kleines Haus

3-4 Zi., zur Miete/Kauf, gerne alleinstehend, Waldrand o. Ä.,
zum Ankommen und sich wohlfühlen.

Tel. 0761 - 72495 (ab 17 Uhr) od. 0160/6302790

Dachgeschoss-Wohnung

80 qm, 2 Zimmer + Studio, Parkettböden, 2 Balkone, in
St. Peter zu vermieten. Thomas Saier 0171 / 212 56 38

St. Märgenerin (NR) sucht

2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon für sofort oder später. Tel. 07669/352

Suche Kinderbetreuung

für 3 Nachmittage / Woche

Junge Familie sucht nette und zuverlässige
Nachmittagsbetreuung für 2-jährigen Jungen. Abholung aus
dem Kindergarten, Mittagessen, Aufsicht beim Mittagsschlaf.

Telefon 0162/2955260

Pflegekräfte aus Osteuropa

Ihr Rundum-Sorglos-Paket
bei der häuslichen Pflege!

Vermittlungsagentur Boss e.K.

Europastr. 26

72510 Stetten a.k.M.

Tel. 07573 951893

eMail info@vermittlungagentur-boss.de

www.vermittlungagentur-boss.de



Kaffeemaschinen Werkstatt

Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg Birkenhof | Burger Platz 2



Große Ausstellung

viele Grabsteine zur Ansicht am Lager

- Urnengrabsteine in großer Auswahl
- kostengünstige Herstellung vor Ort
- sehr kurze Lieferzeiten

*Gerne senden wir Ihnen kostenlos
unseren Grabmalkatalog und
die neue Urnensteinbroschüre zu.*

Steinbildhauermeister

Talstraße 20 | 79843 Löffingen
Tel. 07654- 407 | Fax 07654-77437
www.natursteinwerk-hoecklin.de

